



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Schon wieder stehen wir am Ende eines Jahres. Der Ablauf in unserem Alltag war ausgefüllt vom Berufs- und Familienleben, dem Einsatz für die Öffentlichkeit, dem Engagement in der Gesellschaft und hoffentlich auch von der Zeit für sich persönlich. All dies liess die Tage und Monate wiederum im Nu verstreichen. Wir wollen dankbar sein, dass wir all das gut gemeistert haben und vor Unglück und Schicksalsschlägen verschont geblieben sind.

In der Gemeinde sind durch Entscheide der Urversammlung und aufgrund sich aufdrängender Massnahmen Weichen für die Zukunft gestellt worden. Über die Neugestaltung des Dorfplatzes lässt sich bereits jetzt ein Bild machen, nachdem die umliegenden Gebäude und die Pfarrkirche mit ihren gepflegten Fassaden und einzigartigen Strukturen nach dem Abbruch der „Burg“ speziell zur Geltung kommen. Damit tritt nun die Herausforderung an die Gemeinde heran, passend zum Ortsbild und dem Bedürfnis einer praktischen Nutzung entsprechend das beste Konzept zu realisieren. Die Projektierungsarbeiten des Hochwasserschutzkonzepts mit der Sanierung des Dorfbaches gehen termingemäss vorwärts. Mit dem Bau der ARA für das Dorf wird auch im kommenden Jahr begonnen werden. Schliesslich steht die Frage nach der Zukunft der Burgeralpe „Waira“ im Zwischbergental im Raum. Hier drängen sich ebenfalls Sanierungsmassnahmen auf. Anlässlich der Burger- und Urversammlung an Silvester werden wir über den Stand der Dinge der erwähnten Projekte orientieren.

Auch in diesem zu Ende gehenden Jahr sprechen wir allseits den Dank an all diejenigen aus, welche in irgendeiner Art etwas für das Gemeinwohl in unserem Dorfe und darüber hinaus geleistet haben. Darin eingeschlossen sind auch die besten Wünsche zum bevorstehenden Weihnachtsfest! Ebenso sei an dieser Stelle alles Gute, Wohlergehen, Gesundheit und Gottes Segen für das Neue Jahr ausgesprochen! Es wird wieder mal eine neue Karte fällig, und so werden wir das mit der Zustellung dieser Neujahrskarte an alle Haushaltungen speziell unterstreichen.

Werner Zenklusen
Gemeindepräsident

Das Alters- und Pflegeheim Santa Rita ist in Betrieb

Am 8. Oktober 2005 ist in Ried-Brig das Alters- und Pflegeheim Santa Rita eingeweiht worden. Die Einsegnung am Brigerberg nahm Landesbischof Norbert Brunner vor. Als Vertreter des Staatsrates nahm der Vorsteher des Departementes für Gesundheit und Sozialwesen Thomas Burgener an der Einweihung teil. Die Musikgesellschaft „Simplon“ aus der Standortgemeinde umrahmte die Feier, zu der sich viel Publikum eingefunden hatte. Stiftungsratspräsident Michael Zurwerra unterstrich in seiner Ansprache die grossartige Leistung der Zusammenarbeit zwischen den fünf Stiftergemeinden und den Willen der Einwohner dieser Orte, welche sich an ihren Urversammlungen für den Bau eines regionalen Alters- und Pflegeheims ausgesprochen hatten. Das Haus steht unter der Leitung von Urban Eyer aus Ried-Brig. Die Gemeinde Simplon ist mit Fr. 100'000.- am Werk beteiligt, was zwei Bettenanrechten entspricht.

Der Bau des Alters- und Pflegeheims mit seinen 35 Betten entspricht in unserer Region zweifelsohne einem echten Bedürfnis. Es bestehen zu lange Wartelisten, und dass die Betagten ihren Lebensabend gar über ihre angestammte Region hinaus verbringen müssen, ist nicht zumutbar. So dürfen wir uns glücklich schätzen, in unmittelbarer Nähe am Fusse des Simplons über ein Heim zu verfügen, wo die ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger gut aufgehoben sind und wo ihnen fachgerechte Pflege zukommt. Darum bemüht sich das Personal sicher gerne. Der Erwähnung wert sind auch die dreissig Vollzeitstellen, welche mit dieser Institution geschaffen wurden. Das Haus verfügt über die modernsten Einrichtungen, mit denen man den Bedürfnissen der Heiminsassen gerecht werden soll. Das Santa Rita lädt aber auch als Treffpunkt zwischen jung und alt zum Besuche seiner Heimbewohner ein, wozu eine geräumige und freundlich gestaltete Cafeteria Gelegenheit bietet.

Als Mitstiftergemeinde wünschen wir den Insassen im Santa Rita einen angenehmen Aufenthalt und dem Personal viel Freude beim Umgang und in der Betreuung mit den Heimbewohnern!

**Werner Zenklusen
Gemeindepräsident**



Das Alters- und Pflegeheim Santa Rita in Ried-Brig



Die Simpler Gemeindevertreter begutachten ein Zimmer

Ein Dank an den scheidenden Registerhalter Leo Escher

Mit dem Erreichen der Altersgrenze von 70 Jahren tritt Leo Escher auf Ende dieses Jahres als Registerhalter zurück. Leo Escher hatte dieses Amt seit 1965 inne und stand damit während genau vierzig Jahren auf verantwortungsvollem Posten des flächenmässig grossen Gemeindegebietes von über neuntausend Hektaren.

Die Aufgabe des Registerhalters besteht vor allem in der fachgerechten Verwaltung der eingetragenen Grundgüter und Gebäude. Für unser Gemeindegebiet sind das zweitausend an der Zahl, aufgeteilt auf annähernd tausend Eigentümer. Daneben ist der Registerhalter von Amtes wegen Mitglied der Schatzungskommission und der Gemeindesteuerkommission. Leo hat diese Aufgaben nebst seinem Hauptberuf als Landwirt und anderweitiger Engagements pflichtbewusst erfüllt. Er ist die ihm übertragenen Aufgaben seriös und diskret angegangen und hat mit Sachkompetenz das Register geführt. Er verfügte über ein gründliches Wissen über die Ortsbezeichnungen der Parzellen und Gebäude sowie über deren Eigentümer. Dabei muss erwähnt werden, dass sich der grösste Teil der Eigentümer ausserhalb unserer Gemeinde aufhält. Der scheidende Registerhalter stand den neuzeitlichen Entwicklungen auch stets positiv gegenüber. Grundbucheinführung und die Umstellung des Systems auf EDV hat er auch im vorgerückten Alter mit den damit verbundenen Veränderungen auf sich genommen, sodass der Anschluss an die Zeit nicht verpasst wurde. Seine Ansprüche blieben stets bescheiden: Das Büro im Wohnzimmer im Weissen Kreuz, die Einrichtungen auf das Notwendige beschränkt, sowie verfügbar auch nach Feierabend und am Wochenende.

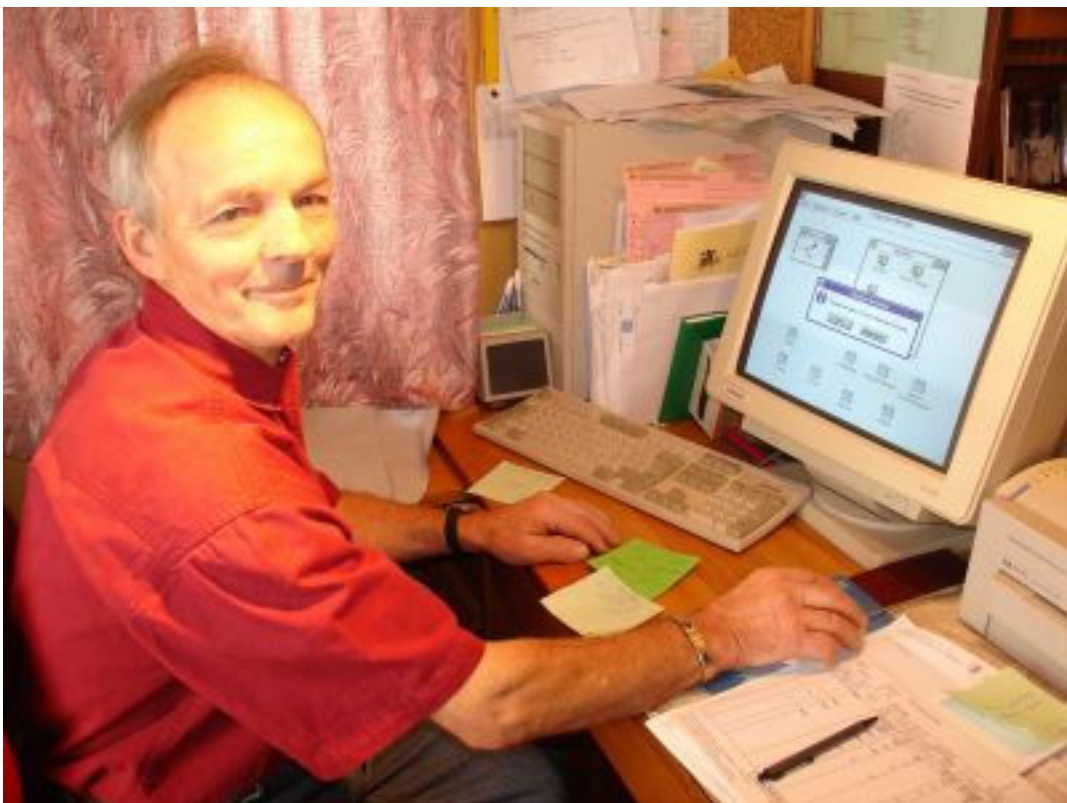
Für diese getreue Pflichterfüllung hat er den Dank der Öffentlichkeit und der Bevölkerung redlich verdient. In diesen Dank speziell eingeschlossen ist auch seine Gattin „Leni“, welche viele telefonische Anrufe entgegenzunehmen hatte. Wir wünschen dem scheidenden Registerhalter einen gemütlichen Lebensabend und alles Gute!

Wir freuen uns auf eine ebenso gute und langjährige Zusammenarbeit mit seinem Nachfolger Leander Escher!

Die Gemeindeverwaltung



Registerhalter Leo Escher hat für seine vierzigjährige Amtstätigkeit den Dank der Gemeinde der Öffentlichkeit verdient



Neuregelung an unseren Schulen

Sonderurlaub

Gestützt auf die Bestimmungen vom 14. November 1990, Art. 1 – 3, und die gemachten Erfahrungen der letzten Jahre, möchten wir den Eltern im Bereich Sonderurlaub / Absenzen ihrer Kinder mehr Mitsprache und Mitverantwortung übertragen. Deshalb hat die Schulkommission folgende Regelung getroffen:

Grundsatz

Die Eltern haben das Recht, während des Schuljahres für ihre Kinder insgesamt 3 Tage (oder 6 Halbtage) Sonderurlaub zu nehmen. Sie können auf ein schriftliches Gesuch hin diese Tage (oder einen Teil davon) nach ihrem Ermessen für ihre Kinder im Zusammenhang mit familiären Angelegenheiten einsetzen. Das Gesuch ist **mindestens eine Woche im Voraus und schriftlich mittels Formular an die Klassenlehrperson** zu richten. Nicht unter diese Regelung fallen alle Anlässe, die nachfolgend aufgeführt sind.

Für Urlaube, die länger als 3 Tage dauern, muss ein schriftliches Gesuch an den Schulpräsidenten gestellt werden.

Der Sonderurlaub kann nicht gewährt werden:

- während schulinternen kulturellen oder sportlichen Anlässen (Wandertage, Sporttage, Exkursionen, Schulspaziergang, Schüleraustausch, Theater, Film, Konzerte, usw.)
- während des Schullagers, der Projekt- und BWV-Woche
- in der ersten Schulwoche und im Monat Juni (Urlaubsgesuche für den Monat Juni müssen bis **am 30. Mai schriftlich** an den Schulpräsidenten gerichtet werden.)

Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden. Das Kind hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken.

Dem Sonderurlaub sind nicht unterworfen:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Zahnarztbesuche

- Ausserschulische kulturelle oder sportliche Tätigkeiten (*Für kulturelle oder sportliche Aktivitäten kann den Kindern zusätzlich Urlaub gewährt werden. Dazu muss beim Schulpräsidenten ein Gesuch mindestens 2 Wochen im Voraus von einem Verein, einem Verband oder von den Eltern eingereicht werden*).

Bemerkungen zum Sonderurlaub

Wir bitten die Eltern, die Sonderurlaube gezielt und zweckgebunden einzusetzen. Ferienverlängerungen und unnötiges Ausschöpfen des Kontingentes sollen aus erzieherischer und sozialer Sicht vermieden werden.

Im Sinne einer Gleichbehandlung aller Schülerinnen und Schüler werden keine Ausnahmen in den Sonderurlaubsbestimmungen bewilligt.

Die Schulkommission



Grüsse aus Argentinien!

Bei einem Besuch anfangs November bot sich eine willkommene Gelegenheit, uns bekannte Nachkommen der damaligen Auswanderer von Simplon nach Argentinien wieder zu sehen. Alle waren sie wohl behalten und in ihrem schwungvollen Temperament anzutreffen. Der Anfang wurde mit Christina Theiler in Buenos-Aires gemacht. Wir waren zu Gast im Schweizer Club, wo "z'Theili", wie wir es im Jahre 1991 hier in Simplon nannten, stimmungsgewaltig im Chor mitsang! Muchos saludos! Hernach ging's für einige Tage nach Rafaela in die Provinz Santa Fe, wo einmal mehr beste Gastfreundschaft bei Clodomiro und Oclaria Zenklusen zu erfahren war.

„Miro“ mit seinen 82 Jahren und die „Claria“ mit 77 Jahren – wie sich die Beiden gegenseitig liebevoll nennen - sind noch bestens dabei und haben sich interessiert nach den Leuten in Simplon erkundigt. So im Gespräch am Familientisch fühlt man sich in der Art und Mentalität bald einmal in unsere Stuben der älteren Generation zurückversetzt. Der gemeinsame Ursprung ist nicht zu verkennen, die urtümliche Sprache mit den bewahrten Wörtern und Ausdrücken unterstreicht diese Stimmung besonders. Ganz liebe Grüsse an alle. Clodomiro hält nach wie vor eine grosse Rinderherde. Aldo und Rosi Henzen haben sich ebenfalls um den Besuch aus Simplon gekümmert und lassen herzlich grüssen. So auch Zuni Henzen, die Witfrau von Nito Henzen, welche auch hier in Simplon waren. Im Dörfchen Villa San José sind es Mendrado und Silvia Zenklusen, welche einen liebevollen Empfang bereitet haben. Mendrado ist hier noch immer Gemeindepräsident, wie schon damals bei seinem Besuch im Jahre 1991 in Simplon. Immerhin hat er diesmal seine zukünftige Nachfolgerin vorgestellt! Schliesslich gab's noch einen Abstecher nach Humboldt zu den Kröhlings. Allen voran grüsst hier Xavier mit seiner Familie alle Simpliler.

Damit seien an dieser Stelle gerne all die Grüsse und Wünsche aus dem sommerlichen Argentinien übermittelt. Mögen die gegenseitigen Kontakte noch möglichst lange aus der Urheimat Simplon bis nach dem fernen Argentinien und umgekehrt in mannigfacher Weise gepflegt werden! Plötzlich findet sich wieder mal jemand aus Argentinien in Simplon ein, und da tut es gut zu wissen, dass diese Leute auch bei uns liebevolle Aufnahme finden. Wir sind südlich des Äquators jederzeit herzlichst willkommen!

Josef Escher

Sie alle grüssen aus Argentinien nach Simplon Dorf



Clodomiro und Oclaria Zenklusen



Silvia und Mendrado Zenklusen



Rosi und Aldo Henzen



Christina Theiler



Zuni Henzen



Xavier Kröhling mit Junior

Anmeldungen 2. Halbjahr 2005

- Arnold	Oliver	aus Brig
- Arnold	Elvire	aus Brig
- Arnold	Eline	aus Brig
- Tscherrig	Daniel	aus Gondo
- Tscherrig	Renato	aus Gondo
- Zuber	Kurt	aus Brig
- Zumbrunn	Christa	aus Brig

Abmeldungen 2. Halbjahr 2006

- Jordan	Eliane	nach Naters
- Jordan	Angelo	nach Naters
- Jordan	Manuel	nach Naters

Wir heissen die neuen Zuzüger in unserer Gemeinde recht herzlich willkommen und wünschen den Weggezogenen an ihrem neuen Wohnort alles Gute!

Einwohnerzahl am 30. Juni 2005	337 Personen

31. Dezember 2005	343 Personen

Militärische Belegung 1. Quartal 2006 auf unserem Gemeindegebiet

Art Abt 49	16. Januar bis 10. Februar 2006
-------------------	--

J a h r e s r ü c k b l i c k 2 0 0 5

■ zusammengestellt von Josef Escher

- 16. Dezember** Im Stockalperschloss in Brig wird die Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Simplonsüdseite gegründet, wobei die Glückskette ein Dotationskapital von drei Millionen Franken einbringt. Der Betrag des Kantons und der beiden Simplonsüdgemeinden Zwischbergen-Gondo und Simplon beläuft sich auf insgesamt Fr. 100'000.--. Erster Präsident der Stiftung ist Ständerat Rolf Escher.
- 19. Dezember** Die Musikgesellschaft Bleiken gibt bei starkem Schneefall und damit in bester winterlicher Stimmung im Dorf das Adventsständchen und findet sich zum Schlusskonzert auf dem Dorfplatz ein. Anschliessend wird warmer Wein ausgeschenkt.
Auch in diesem Jahr können die schön hergerichteten Adventsfenster im Dorfe bewundert werden.
- 20. Dezember** Die Schulkinder von Simplon und Gondo sind im Hotel Gabi bei Gina & José zum Spaghetti-Essen eingeladen.
- 23. Dezember** Die Schulkinder erfreuen die Senioren mit zwei Weihnachtsspielen in der Turnhalle und laden die ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürger anschliessend in den Mehrzwecksaal mit warmem Wein und Ringli zu einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen der Altersweihnacht ein.
Das breite Publikum verfolgt am Abend des 25. Dezember in der voll besetzten Turnhalle das Geschehen auf der Bühne, diesmal noch ergänzt mit Musikeinlagen der Jugendmusik Seehorn.
- 31. Dezember** Anlässlich der Bürgerrechnung mit Urversammlung von Silvester wird der Gesamtrevision der Nutzungsplanung mit Zonenplan und Anpassung Baureglement zugestimmt. Zudem wird in die Bürgerverordnung ein Zusatzartikel betreffend Verbot Auftrieb männlicher Tiere auf die Bürgeralpen aufgenommen. Lukas Arnold wird anstelle des altershalber zurückgetretenen Leo Escher neu in die Bürgerkommission gewählt.

07. Januar

Ab heute Abend ziehen die Sternsinger durch das Dorf und sammeln Geld für Strassenkinder in Thailand.

Am Dienstag in der Woche darauf wird in der Turnhalle zu einem thailändischen Mittagessen geladen, und der Erlös kommt ebenfalls diesen Strassenkindern zugute.

16. Januar

Pfarrer Josef Sarbach hält dem Männerverein einen Vortrag zum Thema „Bekante – unbekante Messe“ als einen Beitrag zum Jahr der Eucharistie.

27. Januar

Die Sektion Simplon der Oberwalliser Vereinigung der Krankenträger von Lourdes mit ihren Mitgliedern aus dem Bezirk Brig hält in Simplon-Dorf unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Jean-Louis Borter ihre Generalversammlung ab. Zum Auftakt wird in der Pfarrkirche die Abendmesse besucht, und hernach gehen im Restaurant Simplon die geschäftlichen Traktanden über die Bühne. Als Gäste nehmen Gemeindepräsident Werner Zenklusen, Pfarrer Josef Sarbach und Pfarreiratspräsidentin Maria Arnold-Escher an der Versammlung teil.

03. Februar

Am Vormittag pflegen die Schulkinder auf dem Dorfplatz den Brauch des „Hafuschtälu“. Nachmittags machen die Chruitfrässär den Auftakt zur Kinderfastnacht mit einem Einmarsch durch das Dorf. Mit Dorin Ritter findet hernach in der Turnhalle die MiniMaxi Playback-Show statt. Kleine und grosse Künstler erfreuen das Publikum, so besonders die Wildecker Herzbuben mit Philipp Gerold und Silvia Arnold.



05. Februar

Die AGREZA hat auf dem Dorfplatz ihre Feldküche für das traditionelle Polentafest aufgeschlagen. In diesem Jahr sind etwas weniger Besucher auszumachen als sonst. Die Frauengemeinschaft führt abends in der Turnhalle den Fastnachtsball mit Maskenprämierung durch.



17. Februar

Die Orientierungsschüler organisieren in der Turnhalle die Fastensuppe. Zudem werden Produkte aus dem Weltladen verkauft. Die Beteiligung an diesem gemeinsamen Mittagstische ist geringer als in den Vorjahren.

19. Februar

Der Kleinkaliberverein Chrummbach hält im Gabi seine Jahresversammlung ab.

20. Februar

Der Skiclub Fletschhorn führt auf dem Simplon als erstes Clubrennen der Saison den Slalom durch, der von Edwin Henzen gewonnen wird.

27. Februar

Am heutigen Tag führt der Skiclub Fletschhorn auf dem Simplon gleich zwei Clubrennen durch: Die Abfahrt und den Langlauf. Tagessieger wird Thomas Zenklusen und Kombinationssieger Edwin Henzen. Der Langlauf am Nachmittag wird von Armin Jordan gewonnen.

05. März

Bei eisiger Kälte führt der Skiclub Fletschhorn auf dem Simplon den Nachtslalom durch, der von Sebastian Arnold gewonnen wird.

- 10. März** Die zwölf Genossenschafter der Sennerei Simplon treffen sich zu ihrer Jahresversammlung. Die eingelieferte Milchmenge ist im Jahre 2004 auf 900'000 Liter angestiegen. Die Käse-Produktion beläuft sich auf 98 Tonnen. Hilfskäser Enrico Serino aus Italien hat sich gut in den Betrieb eingelebt. Der Absatz läuft bestens, der Milchpreis stimmt und die finanzielle Lage der Genossenschaft ist gesund.
- 13. März** Der Männerverein hält im Simplon-Hospiz seinen Einkehrtag, wobei Religionslehrer André Seiler zum Thema „Pyramide des Glaubens“ spricht.
- *
- Die Frauengemeinschaft führt ihren Einkehrtag im Alten Gasthof durch, der von Pfarrer Richard Lehner aus Ried-Brig geleitet wird.
- 17. März** Die Mitglieder des Verkehrsvereins finden sich im Restaurant Simplon zu ihrer Generalversammlung ein.
- 02. April** Der Schiessverein Simplon hält seine Generalversammlung ab. Der Schützenkönig für das Jahr 2004 heisst Fernando Ritter. Mit Leiter Oswald Jordan sind die Jungschützen gut betreut. Allen voran führt hier Ramona Arnold die Siegerpartie an.
- 05. April** Ein Fernseheteam macht über die Produktion des Simpiler Raclette Käses in der Sennerei Aufnahmen für den deutschen Sender Kabel 1.
- 10. April** Die Kinder Desirée Arnold, Caroline Arnold, Vera Rittiner, Daniel Escher und Jessica Ritter treten erstmals zum Tisch des Herrn. Eindrücklich ist die Messfeier, welche musikalisch von den Schulkindern gestaltet wird. Draussen bläst ein frischer Wind.



- 17. April** Die Raiffeisenbank Simplon kann erneut auf ein gutes Jahr zurückblicken. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf gut 54 Millionen Franken, was eine Zunahme von 5,2 Prozent bedeutet.
- 24. April** Der Kirchenchor beteiligt sich zusammen mit den Kirchenchören von Glis und Eggerberg am Dekanatssingen in Glis und Brig.
- 28. April** Anlässlich der Generalversammlung der Krankenkasse tritt der verdiente Präsident Erich Jordan ins Glied zurück und wird durch Klaus Rittiner ersetzt. Für die ebenfalls zurücktretende Agathe Gerold wird Judith Zenklusen-Arnold in den Vorstand gewählt. Neu im Vorstand Einsitz nimmt auch Manfred Escher
- 30. April** Mit dem Lustspiel „D’Jungfere vom Chäiehof“ erfreut der Kirchenchor unter der Regie von Elisabeth Gerold-Werlen ein grosses Publikum von diesseits und jenseits des Passes. Zu Beginn der vier Aufführungen gibt der Chor ein Konzert mit Walliser Liedern, wobei gleichzeitig Bilder aus der Gegend und zum Thema der Lieder an die Leinwand projiziert werden.



- 01. Mai** Bei strahlendem Frühlingswetter findet auf dem Simplon-Pass unter Rekordbeteiligung die traditionelle Töff-Segnung statt. Gemeindepräsident Werner Zenklusen heisst die zahlreichen Besucher willkommen und empfiehlt dabei die Schönheiten des Simplons für eine lohnenswerte Rast.

15. Mai

Das traditionelle Jahreskonzert von Pfingsten steht im Zeichen der Erinnerung anlässlich des 40jährigen Bestehens der Musikgesellschaft Bleiken. Unter der Leitung von Renato Arnold warten die Bleikenmusikanten in der vollbesetzten Turnhalle mit einem gefälligen Konzert auf. Dazwischen gibt unter ebensoviel Beachtung die Jugendmusik Seehorn unter der Leitung von Marco Arnold ihre Weisen zum Besten.

28. Mai

Bei schönstem Wetter laden die Simpler Bauern zum Tag der Milch. Bei der Sennerei findet sich aus dem Dorfe und von ennet des Simplons viel Volk ein und wird mit Gratis-Raclettes verwöhnt. Die Ländlerkapelle „Scherbadung“ aus Mund spielt auf und man unterhält sich angeregt an den Tischen, es herrscht beste Stimmung. Ein reger Betrieb ist im „Lädeli“ beim Verkauf der Produkte aus der Sennerei zu verzeichnen.

29. Mai

Die Jugendmusik Seehorn lädt zu ihrem Jahreskonzert, zu dem sich viel Publikum einfindet. Unter Marco Arnold wurde ein ansprechendes Programm einstudiert und die 25 Musikantinnen und Musikanten gaben ihr Bestes, was mit grossem Beifall honoriert wurde.

**01. Juni**

Wiedereröffnung des Bürgerhotels Post. Als neue Pächter konnten Gina Sgro und José Duque vom Gabi für die Übernahme des Hotels gewonnen werden. Viel Volk findet sich zum grosszügigen Willkommens-Apéro ein.

04. Juni

Die Musikgesellschaft unternimmt anlässlich ihres Jubiläums einen Freundschaftsbesuch zur Stadtkapelle Wemding in Bayern. Der Auftritt der Bleiken findet in Schwaben grosse Beachtung. Der Auftakt wird am Samstagabend mit weiteren 22 Musikvereinen in einem Sternmarsch gemacht. Anderntags erfolgt um sieben Uhr der Weckruf, nach dem Festgottesdienst das Frühschoppenkonzert im grossen Festzelt, alsdann das Gemeinschaftsstück vor der Stadthalle und dann geht's auf zum grossen Festumzug durch das schmucke Fuchsienstädchen mit seinem gepflegten Ortskern. Dazwischen herrscht beste Stimmung bei Musik, Gesang und grösseren Bierchen. Der Abschluss erfolgt nachts um zehn Uhr mit dem Zapfenstreich auf dem Marktplatz. Tags darauf tritt man die Rückreise nach Simplon an und ein besonderes Erlebnis findet damit sein Ende.



14. Juni

Fünzig Personen der Internationalen Akademie land- und hauswirtschaftlicher Beraterinnen und Berater aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nehmen im Rahmen ihrer Fachtagung in Sitten an einem Ausflug nach Simplon-Dorf teil. Den Besuchern werden die Sennerei und ein Viehstall präsentiert, und hernach lädt die Sennereigenossenschaft zum Aperitif ein, bei dem auch eine Dorfvorstellung erfolgt.

21. Juni

Die Primarschulen und der Kindergarten begeben sich bei schönstem Sommerwetter auf den Schulspaziergang zur Grande Dixence.

Die Orientierungsschule führt während dieser Woche ihr Schullager in Martinach durch.

- 24. Juni** Mit einem Wortgottesdienst wird im Mehrzwecksaal das Schuljahr abgeschlossen. Den Schulkindern kann zu den guten Leistungen gratuliert werden und allen Beteiligten wird für ihren Einsatz ein verdienter Dank ausgesprochen. Damit beginnen die wohlverdienten Sommerferien.
- 25. Juni** Die Mitglieder Patronatskomitee Ecomuseum Simplon finden sich erstmals in Simplon-Dorf ein. Nach der Einführung im Burgersaal des Alten Gasthofs werden die Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur mit Raclettes bewirtet. Wegen des schlechten Wetters muss der Besuch im Fort Gondo mit der neu gestalteten Ausstellung über die Militärgeschichte abgesagt werden. Stattdessen finden sich die Teilnehmer in der Alten Kaserne zur Ausstellung über die Simplonstrasse ein.
- 26. Juni** Eine grosse Teilnehmerschar begibt sich in Prozession zum Kapellenfest von St. Johann an die Egga. Nach dem feierlichen Amt lädt die Eggengeteilschaft zum Aperitif.
- 08. Juli** Zur Feier 200 Jahre Simplonstrasse finden sich in der Turnhalle an die 180 Gäste aus Italien und dem Wallis zum Mittagessen ein. Zuvor wurde auf dem Simplon beim Hospiz ein Gedenkstein zum Jubiläum der Napoleonstrasse enthüllt. Die Feierlichkeiten nahmen ihren Auftakt in Brig und finden den Abschluss in Domodossola, wo auch die Musikgesellschaft Bleiken zu einem musikalischen Auftritt eingeladen wurde.



14. Juli

Der Sagenabend mit Andreas Weissen auf dem Dorfplatz lockt mit 150 Personen ein breites Publikum an. Der Erzähler führt mit seinem faszinierenden Auftritt lebhaft durch die Sagenwelt und die „Boozuzeiten“ aus dem Oberwallis und von Simplon.

24. Juli

Der FC Simplon führt auf dem Sportplatz in den Stalden sein 13. Dorfturnier durch. Es beteiligen sich 23 Mannschaften, darunter deren sieben als Gäste aus Italien. Verdiente Sieger werden im Schlusspiel mit 4:1 gegen die Supersonics die **62er & Co.**

26. Juli

Grosser Publikumsaufmarsch zur Vernissage der Ausstellung“ 200 Jahre Simplonstrasse“ im Ecomuseum des Alten Gasthofs. Anhand von alten Ansichtskarten, Stichen und Prospektmaterial hat Klaus Anderegg eine Sammlung zusammengestellt, wofür er bei einem Aperitif öffentliches Lob, unter anderem durch den Gemeindepräsidenten entgegen nehmen kann.



01. August

Nach der Segensandacht für das Vaterland findet auf dem Dorfplatz eine gut besuchte 1. Augustfeier statt. Der Simpler Festredner Franz Arnold, Gemeindepräsident von Spiez, hebt in seiner Ansprache die Notwendigkeit einer Schweiz hervor, welche sich im Zentrum von Europa nicht abschotten darf. Auch spricht er der Bevölkerung ein Kompliment für den mutigen Entscheid zur Neugestaltung des Dorfplatzes aus.

- 06. August** Am 17. Nachtschiessen des Kleinkalibervereins Chrummbach in den Stalden nehmen 72 Schützen teil. Sieger wird mit 156 Punkten Roland Dirren, gefolgt von Diego Henzen mit 153 Punkten und auf Platz 3 Fridolin Borter mit 152 Punkten.
- 11. August** Premiere im Keller des Alten Gasthofs: Gitarrist Remo Kessler, Sängerin Rachel Kessler und Erzähler Stephan Matthys treten vor einem zahlreich erschienenen Publikum mit Gesang und Sagenerzählung auf und begeistern es.
- 13. August** In der Putztola bei der Egga wird das 2. Simpler Open Air durchgeführt. Die Organisation klappt bestens, die Bands wissen zu begeistern, das Publikum findet sich trotz kühlen Temperaturen zahlreich ein und geniesst beste Stimmung bis zum Anbruch des Tages. Die Organisatoren Roman Arnold, Ingrid Arnold, Christian Trachsler, Oliver Schmid, Reto Kippel, Meinrad Gerold, Sandro Arnold und Thomas Gerold haben mit ihrem Helferstab ganze und gute Arbeit geleistet.



- 22. August** Mit insgesamt 52 Schulkindern vom Kindergarten über zwei Primarsschulen bis zur Orientierungsschule wird das neue Schuljahr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche eröffnet.

*

Eine Delegation des Gemeinderates überbringt Katharina Arnold-Zenklusen die Glückwünsche zum 90. Geburtstag ins Paulusheim in Visp.

23. August

Über der Englochgalerie stürzt ein Kleinflugzeug auf seinem Flug von Locarno nach Friedrichshafen ab. Alle vier tschechischen Passagiere finden dabei den Tod. Feuerwehr und Schnelleinsatzgruppe werden zur Unfallstelle aufgeboden.

03. September

Die Stiftung Simplon für den Stockalperweg und das Ecomuseum hält in Ried-Brig seine Stiferversammlung ab. Anlässlich der Versammlung im Burgersaal wird Dr. Willy Loretan neu in den Ausschuss des Stiftungsrates gewählt. Der Förderverein, welcher im Anschluss ebenfalls seine Jahresversammlung abhält, kann bereits auf 360 Mitglieder zählen und wird von Ständerat Rolf Escher präsiert. Am Nachmittag wird den Teilnehmern in einem Rundgang der historische Baubestand von Ried-Brig vorgestellt.

*

Die Prager Buramusik aus dem Prättigau gibt auf dem Dorfplatz ein Konzert.

13. September

Bischof Norbert Brunner stattet unserer Orientierungsschule einen Besuch ab und steht den Schülern zum Jahr der Priesterberufungen Rede und Antwort.



14. September

Der Jugendverein nimmt am nationalen 72:00 Stunden-Projekt teil. Es geht um das Verwirklichen einer Arbeit für das Allgemeinwohl innert 72 Stunden. Dabei wird in der Putztola ein Grillplatz mit einem Unterstand und WC-Einrichtung in Blockbau erstellt, womit dieser Platz eine starke Aufwertung erfährt. Am Bettag um die Mittagszeit wird das Werk von Pfarrer Josef Sarbach eingeseget und anschliessend seiner Bestimmung übergeben.



24. September

Die Kulturvereinigung Simplonsüd hält in Simplon-Dorf die Jahresversammlung ab. Dabei liest Josef Squaratti aus seinem Buch „Mein Zwischbergen“ vor. Nach der Versammlung wird den Teilnehmern ein Bauernbrunch offeriert.

01. Oktober

Senn Felix Arnold kann sein 30jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Die Landwirte treffen sich vollzählig bei der Sennerei, um ihren treuen Angestellten zu ehren. Mit einer geschnitzten Uhr, Ansprachen und Aperitif wird dem Senn zu seinem Jubiläum gratuliert.



09. Oktober

Der Männerverein unternimmt einen Ausflug nach Quaggione oberhalb Orta. Nach der Messfeier im Kloster begibt man sich zu einem üppigen Mittagessen und stattet abschliessend dem schmucken Orte Stresa einen Besuch ab.

22. Oktober

Pastoralbesuch in der Pfarrei St. Gotthard. Landesbischof Norbert Brunner trifft sich mit dem Gemeinde- und Kirchenrat, mit dem Pfarreirat und mit Vertretern der kirchlichen Vereine zu einem Gespräch. Um 15.00 wird in der Pfarrkirche ein feierlicher Gottesdienst abgehalten. Zum Ausklang trifft man sich auf dem Dorfplatz zum Aperitif.

01. November

Am Nachmittag von Allerheiligen werden bei der Gedenkfeier von Allerseelen die 46 neu erstellten Urnengräber auf dem Friedhof eingeweiht. Landesbischof Norbert Brunner nimmt die Einsegnung in Assistenz von Pfarrer Josef Sarbach und Religionslehrer André Seiler vor. Die Anlage wurde von Architekt Matthias Werlen aus Brig entworfen.



12. November Anlässlich der Generalversammlung kommt es im 40. Jahr der Musikgesellschaft „Bleiken“ zum Wechsel an der Vereinsspitze. Nach zehn Jahren Präsidium tritt Martin Rittiner ins Glied zurück, und seine Nachfolge tritt Erich Jordan an.

18. November In der Turnhalle werden die Genossenschafter über den geplanten Zusammenschluss der Raiffeisenbanken von Naters, Mund, Brig-Glis, Ried-Brig / Termen und Simplon zu einer Raiffiesenbank Region Brig orientiert.

20. November Peter Gerold kann für seine 25jährige Aktivmitgliedschaft im Kirchenchor geehrt werden. Dabei werden ihm beim Sonntagsgottesdienst die Urkunde und die Theodulsmedaille des Bistums überreicht.



26. November Die Musikgesellschaft Bleiken trifft sich mit dem Civico Corpo Musicale in Domodosossla zu einem Konzert. Dabei wird vor viel Publikum und entsprechender Prominenz aus Politik und Kultur musikalischer Austausch unter Festigung kameradschaftlicher Bande über die Grenzen gepflegt.

Aus den Gemeinderatssitzungen

- Gemeindearbeiter Silvan Zwahlen hat seine Stelle auf den 31. März 2006 gekündigt. Die Stelle wird ab sofort zur Neubesetzung ausgeschrieben.

13.10.2005

- Eine Initiantengruppe auf privater Ebene aus der Westschweiz mit Frau Vannotti Françoise aus Sitten an der Spitze gelangt mit der Idee an die Gemeinde, im Juli und August des kommenden Jahres auf dem Simplon im „Spittelboden“ einen gross angelegten Event unter Verwendung moderner audiovisueller Mittel wie Film, Musik, Fernsehen, Ausstellungen und Lebensweise am Simplon zur Bekanntmachung des Simplon-Passes in der Westschweiz und in Frankreich durchzuführen. Das Projekt wurde Vertretern der Simplon-Bergalpe, des Verkehrsvereins, des Ecomuseums, des Militärs und der Gemeinde vorgestellt. Für die Organisation, die Durchführung und die Finanzierung zeichnet die Initiantengruppe verantwortlich. Der Gemeinderat befürwortet das Projekt.

13.10.2005

- Aufgrund von Austritten gilt es darauf zu achten, dass der Minimalbestand bei der Feuerwehr erhalten wird.

13.10.2005

- Der Gemeinderat gratuliert den Fussball-Junioren zu ihrem Erfolg bei der Bergdorfmeisterschaft.

13.10.2005

- Der Gemeinderat spricht zum Buchprojekt von Erich Jordan über die Orts- und Flurnamen Simplonsüd aus dem Kulturfonds EES einen Beitrag von Fr. 12'500.--.

27.10.2005

- Die Wasserleitungssanierung in der Wohnung des Schulhauses wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

27.10.2005

° Beim alten Schützenhaus an der alten Simplonstrasse wird im Frühjahr eine Sitzbank montiert, die vom Forstrevier hergestellt und durch die Gemeinde bezahlt wird. Diese Sitzgelegenheit entspricht einem Bedürfnis der älteren Leute auf dieser Spazierstrecke.

27.10.2005

° Der Gemeinderat beschliesst den Auftrag zur Ausarbeitung einer Lawinengefahrenkarte für das Gemeindegebiet ausserhalb der Bauzone. Die Kosten belaufen sich auf Fr. 20'000.--, wobei 90 Prozent subventioniert werden.

17.11.2005

° Infolge Erreichens der Altersgrenze von 70 Jahren hat Registerhalter Leo Escher seine Demission eingereicht. Angefangen als Stellvertreter im Jahre 1956, hatte Leo Escher dieses Amt seit 1965 inne, was 40 Jahre ergibt. Die Verdienste des scheidenden Registerhalters werden durch den Gemeinderat verdankt.

Auf die Ausschreibung durch den Kanton hat sich Leander Escher gemeldet, was vom Gemeinderat befürwortet wird.

17.11.2005

° Der Gemeinderat beschliesst für das Jahr 2006 aufgrund einer eingereichten Kostenschätzung an den Verkehrsverein Simplon einen Beitrag von Fr. 10'000.-- für den Unterhalt der Wanderwege auf unserem Gemeindegebiet.

17.11.2005

° Die Gemeinde stellt im Juni des kommenden Jahres die Unterkünfte für ein Schülerlager aus Deutschland kostenlos zur Verfügung und beteiligt sich zudem mit Fr. 10.-- pro Teilnehmer und Tag an der Aktion für den Unterhalt der Wanderwege auf unserem Gemeindegebiet.

17.11.2005

° Die Sanierungsarbeiten an den Flachdächern der Gemeindegarage werden zum offerierten Preis von **Fr. 4'873.45 an Armin Jordan** vergeben.

17.11.2005

°Das Kantonale Finanzinspektorat bestätigt für unsere Gemeinde die Abrechnung der Unwetter 2000 aufgrund der durchgeführten Kontrolle als richtig, und dass die Spendengelder gemäss dem Willen der Spender verwendet wurden.

17.11.2005

°Nachdem die Kosten für den Unterhalt der Berechnungsanlage der landwirtschaftlichen Grundgüter nach der Anfangsphase nun laufend zunehmen, sollen ab diesem Jahr aufgrund des Reglementes die Benutzer zur Kostenbeteiligung beigezogen werden.

17.11.2005

°Das Hochwasserschutzkonzept zur Sanierung des Dorfbaches kommt auf eine Million Franken zu stehen. Grösstenteils wird das Projekt von Bund und Kanton subventioniert. Der vorgegebene Terminplan wurde bisher eingehalten.

01.12.2005

°Das Mandat für die Erarbeitung des Auflagedossiers für die Korrektur und Renaturierung des Dorfbaches im Rahmen des Hochwasserschutzkonzepts wird gemäss Offerte zum Preise von **Fr. 14'723.45 an das Büro kbm in Sitten** vergeben.

01.12.2005

°Der Gemeinderat ernennt Herr Bruno Zenklusen, des Ignaz, zum neuen Gemeindearbeiter.

01.12.2005

°Wie Kantonstierarzt Dr. Josef Jäger der Gemeinde mitteilt, müssen aufgrund neuer Vorschriften am Schlachthaus verschiedene Anpassungen vorgenommen werden. Zentraler Punkt für den Weiterbetrieb bildet die Auflage, dass sich jemand als Fleischschauer (-in) für die Kontrolle der Schlachtungen zur Verfügung stellen muss, was eine entsprechende Ausbildung erfordert.

01.12.2005

Dieses Mitteilungsblatt wurde am 19. Dezember 2005 abgeschlossen.

Ferienplan Schuljahr 2006 / 2007

Schulbeginn	MO	21. August 2006	morgens
Herbst	MI	11. Oktober 2006	mittags -
	MO	23. Oktober 2006	morgens
St. Nikolaus	DI	05. Dezember 2006	abends
	DO	07. Dezember 2006	morgens
Weihnachten	FR	22. Dezember 2006	abends -
	MO	08. Januar 2007	morgens
Fastnacht	FR	09. Februar 2007	abends -
	MO	19. Februar 2007	morgens

Mittwoch, 04. April 2007 ganzer Tag Schule

Ostern	DO	05. April 2007	abends -
	MO	16. April 2007	morgens
Pfingsten	FR	25. Mai 2007	abends -
	DI	29. Mai 2007	morgens
Schulschluss	FR	22. Juni 2007	abends

Die Schulkommission